



herbst-Akademie

Workshop call

10/10 – 13/10/2017

Do 12/10, 19.00

Festivalzentrum

10 € inkl. Verpflegung

Vorträge in englischer und deutscher Sprache
Tischgespräche in deutscher Sprache (auf Wunsch englisch)

Mit Heidi Ballett (BE),
Clémentine Deliss (GB), Christiane Kühl (DE), Terence Nance (US), Tobias Revell (GB)

Fr 13/10, 19.00

Festivalzentrum

10 € inkl. Verpflegung

Vorträge in englischer und deutscher Sprache
Tischgespräche in deutscher Sprache (auf Wunsch englisch)

Mit Travis Alabanza (GB), Tim Etchells (GB), Walter Mignolo (AR), Marcus Steinweg (DE)

Where Are We Now?

Ein gemeinsamer Verortungsversuch in Theorie & Praxis

Die Konferenz ist in diesem Jahr eine Philosophierkantine: Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von internationalen Kunst- und Theorieschaffenden sowie Ihren Tischnachbarinnen und -nachbarn inspirieren! Zwischen den Vorträgen und Performances haben Sie reichlich Zeit, das Gehörte in kleiner Runde fortzuspinnen. Die neun eingeladenen Positionen stellen alternative Perspektiven, Sprachen und Logiken vor, wie die Welt zu begreifen, zu organisieren und zu imaginieren sein könnte – vom ozeanischen Denken über alternative Logiken des In-der-Welt-Seins bis zu einem dekolonialen Blick auf ein eurozentrisches „Wir“.

Lassen Sie sich am Donnerstag von Clémentine Deliss für ein Lernen begeistern, das Dinge als lebendige Wissensgeneratoren begreift, und erkunden Sie mit Christiane Kühl den Kosmos der herbst-Publikation „Where Are We Now?“. Erfahren Sie, was es mit dem ozeanischen Denken auf sich hat (Heidi Ballett), und tauchen Sie ein in die Traumwelten von Terence Nances Film „Swimming in your Skin again“. Hören Sie schließlich die Geschichte einer schwimmenden Spekulationsplattform, die den Zusammenbruch des europäischen Währungsraums herbeiführen wird (Tobias Revell).

Am Freitag lädt Walter Mignolo dazu ein, die Welt aus dekolonialer Perspektive zu betrachten, und Travis Alabanza erbringt in einer Spoken-Word-Performance den humorvollen wie schonungslosen Beweis, dass es auch heute kein Richtiges im Falschen gibt. Den theoretischen Abschluss gibt Marcus Steinweg mit einer Übung im überstürzten Denken, bevor die Performance „Looping Pieces“ von Tim Etchells in die Nacht überleitet: Der Live-Remix aus Notizbuch-Einträgen erinnert und befragt Ideen, Fragmente und Zitate aus über 30 Jahren künstlerischer Praxis.



Foto: Tobias Revell



ArchipelagoLab (DE), Max Heinrich (DE), Helvetia Leal (CH)

Activist Sense – A Series of Micro-Relays

Workshop 1

10/10 – 13/10

In deutscher und englischer
Sprache

Mit ArchipelagoLab (DE), Max
Heinrich (DE), Helvetia Leal (CH)

Zielgruppe Kunstschaffende,
Aktivistinnen, Kulturarbeiter,
Wissensarbeiterinnen,
Studierende

Gegen das Wiederaufleben neuer großer Erzählungen der Krise, der Depression und ein Begehren nach Neuer Überschaubarkeit – hin zu einer generellen Verlagerung der Wahrnehmung zum Minoritären, Molekularen oder Minuziösen als Teil sozialer Bewegungen. Ausgehend von Fragen nach der Zeitlichkeit, dem Träumen von Alternativen und der Verortung der eigenen Praxis möchten wir gemeinsam erkunden, was Activist Sense genannt werden könnte: Sinn, zwischen dem Sinnlichen und Sinngebenden; Aktion und Aktivieren in ihrem Verhältnis zu Aktivismen. Im Rahmen des dreitägigen Workshops möchten wir Wege zum „Zeit gestalten“ durch soziale Praktiken untersuchen. Anhand von künstlerisch-philosophischen Inputs und Texten begeben wir uns morgens, mit täglich wechselndem Fokus auf Mikropolitiken, Mikroperzeptionen und Mikrotemporalitäten, in einen Prozess des kollektiven Experimentierens. Uns interessieren besonders Mikro-Relais, also Bewegungen oder Gesten des Gemeinsamen. Diese Erfahrungen mit uns tragend erkunden wir im Anschluss individuell oder in Kleingruppen neue Orte und Räume des Sozialen. Am späten Nachmittag treffen wir erneut zusammen, um die Spuren des Erlebten und Empfundnen in einem raumgreifenden Diagramm miteinander in Resonanz zu bringen und somit einen eigenen Ausdruck von Activist Sense zu erzeugen.

Eiko Grimberg (DE), Clemens von Wedemeyer (DE)

Materialfragen

Workshop 2

10/10 – 13/10

In deutscher Sprache

Mit Eiko Grimberg (DE), Clemens
von Wedemeyer (DE)

Zielgruppe Kunstschaffende,
Wissensproduzentinnen,
Kulturarbeiter, Studierende

Wie wird dokumentarisches Material zu zeitgenössischer Kunst, Archiv zu Gegenwart? Die Künstler Clemens von Wedemeyer und Eiko Grimberg diskutieren mit den Teilnehmenden, welche Spuren die Ordnung von Archiven und der subjektive Blick auf das Archivmaterial in künstlerischen Arbeiten hinterlassen, die aus diesem Material generiert werden. Im Fokus der Analyse stehen Grimbergs Fotoserie „Future History / The Pool“ sowie von Wedemeyers Videoarbeiten aus der Serie „P.O.V. – Point of View“, die in der diesjährigen herbst-Ausstellung zu sehen sind. „P.O.V.“ basiert auf dem 16-mm-Archivmaterial, das der Rittmeister und Hobbyfilmer Arnold Freiherr von Vietinghoff-Riesch während des Zweiten Weltkriegs hinter den europäischen Fronten filmte. Im Workshop wird untersucht, wie künstlerische Praxis Archivmaterial durch experimentelle Präsentation und Installation in neue Bezüge setzen und verborgenes Wissen aufscheinen lassen kann: Was erfahren wir über den Menschen hinter der Kamera? In welchen Traditionsfeldern bewegt sich die Darstellung? Und was sieht man nicht?



herbst-Akademie

Die herbst-Akademie ist ein diskursiver Raum inmitten des steirischen herbst. Zwei mehrtägige Workshops und zwei diskursive Abende ergänzen einander zu einer dichten Auseinandersetzung mit der Leitfrage der 50. Festival-Ausgabe: „Where Are We Now?“

Das Jubiläum soll Anlass sein, um innezuhalten und zu fragen, mit welchen Mitteln wir unseren Platz in der Welt und die Wege, die wir einschlagen wollen, bestimmen könnten. Denn die Sprachen, in denen wir bislang über die Zukunft sprechen, scheinen uns im Horizont der Gegenwart festzuzurren. Wie könnte ein anderes Referenzsystem aussehen? Welche Werte sind in ihm zentral? Welche Sprachen braucht es? Welche Art von Denken? Und in welchen Räumen und Zuständen könnte dieses Denken gelingen?

Programm

Di 10/10

18.00 Check-In und gemeinsames Abendessen für beide Workshops

Mi 11/10

10.00 – 17.00 Workshop (inkl. Mittagessen)

Do 12/10

10.00 – 17.00 Workshop (inkl. Mittagessen)

19.00 Diskursiver Abend „Where Are We Now?“ (inkl. Abendessen)

Fr 13/10

10.00 – 17.00 Workshop (inkl. Mittagessen)

19.00 Diskursiver Abend „Where Are We Now?“ (inkl. Abendessen)

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt für beide Workshops jeweils 90 €. Die angegebenen Mahlzeiten und die Eintritte zu den diskursiven Abenden sind in diesem Preis inkludiert. Reisekosten und Unterbringung sind von den Teilnehmenden zu tragen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Liste von Partner-Hotels des steirischen herbst.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter: www.steirischerherbst.at/academy
Anmeldeschluss: Do 31/08

Informationen

Johanna Rainer
t +43 316 823 007 82
m +43 664 24 500 82
academy@steirischerherbst.at
www.steirischerherbst.at